

# Wahlen in Deutschland

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 26. November 2024 16:49

[Zitat von plattypus](#)

Dann sind in Hamburg Osterferien.

Sicher nicht. Eine Woche nach Fasching kann es keine Osterferien geben. Du kennst - wie es scheint - das Prinzip der Fastenzeit und den Zusammenhang der christlichen Feiertage nicht.

Lehrermodus an: 

Nur in Basel dauert die Fastenzeit 40 Tage - was neben dem Calvinismus auch mit einem Aufbegehren gegen die Obrigkeit zu tun hat. In allen anderen Gebieten der (katholischen) Welt sind es 46 Tage.

Weil den Mönchen und Bischöfen im Mittelalter während der Fastenzeit der Magen zu laut knurrte, wurde in der Synode von Benevent (1091) festgesetzt, dass an den Sonntagen (den Festtagen des Herrn) nicht gefastet werden müsse. Es sollte jedoch bei den 40 Fastentagen der Bibel bleiben. Es wurden 6 Sonntage addiert. Die Fastenzeit dauert seit damals daher 6 Wochen und 4 Tage ( $7 \cdot 6 = 42$  plus  $4 = 46$  Tage), statt 40 Tage.

Die " → **Basler Fasnacht**" beginnt erst am Montag nach Aschermittwoch mit dem → "**Morgestraich**" morgens um 4 Uhr - und dauert exakt 72 Stunden. Dabei stellt die Stadtverwaltung Basel exakt um 4 Uhr alle Straßenlaternen ab und die Leute verdunkeln die Fenster.

Die anarchistische Tradition der Fastnacht zeigt sich im Morgestraich:

Zitat aus Wikipedia → "**Morgestraich**": "Die heutige Morgestraich-Tradition begann erst 1833 mit dem ungesetzlichen Morgestraich von Samuel Bell. Während der 1830er Jahre unterlag die Fasnacht zahlreichen Beschränkungen, insbesondere war die Straßenfasnacht verboten. Bell scharte jedoch ungefähr 150 Anhänger um sich, die später als "Bells Spiessgesellen" bekannt wurden. Mit ihnen führte Bell den Morgestraich durch, bei dem die Fasnächtler aus ganz Basel mit Trommeln und Pechfackeln durch die Stadt zogen. Polizei und Obrigkeit waren machtlos und hüteten sich davor, mit Waffengewalt gegen die feiernden Menschen vorzugehen. Seit 1835 fand dann, mit offizieller Duldung, um 04:00 Uhr morgens ein Morgestraich statt. Diese Uhrzeit hat sich bis heute erhalten."

Noch ein 'By the way': Dieser Anarchist hat mit seiner Widerborstigkeit ein "Immaterielles Weltkulturerbe" begründet (eingetragen am 7. Dezember 2017). Hätte er damals sicher nicht gedacht...